

MOVIMENTO

# Nachwuchs-Judokas trainieren mit einem Schweizer Meister

von Natasha Hähni — Schweiz am Wochenende • 29.4.2017 um 12:22 Uhr



## In der Tanz- und Judoschule Movimento konnten Nachwuchs-Judokas am Mittwoch mit dem Schweizer Meister trainieren.

### Artikel zum Thema

#### JUDO

**Ernüchterung bei den Brugger Judokas** 23.4.2017



#### JUDO

**Muttengerin Evelyne Tschopp gewinnt EM-Bronze** 20.4.2017



Wo normalerweise Nachwuchs-Judokas ihre Würfe üben, warteten am Mittwoch rund dreissig Mütter, Väter, Geschwister und Freunde der kleinen Sportler gespannt und mit Kameras ausgerüstet auf den Beginn des Trainings. Wozu die Aufregung? Die Spannung galt dem Mann, den Trainer René Burch zum Training eingeladen hatte: Ciril Grossklaus. Er hat an internationalen Turnieren zahlreiche Medaillen abgeräumt, nahm 2016 an den Olympischen Spielen in Rio teil und ist zweifacher Schweizer Meister.

Vor Trainingsbeginn bestaunten die Kinder den grossen Mann mit dem bestickten Judoanzug und dem schwarzen Gürt. Ein Junge

andere nicht mehr so schön war.»

Der 26-Jährige war nicht zum ersten Mal im Movimento: «Ciril ist ein super Typ. Er ist bescheiden und ein fairer Topsportler. Als ich ihn 2015 das erste Mal eingeladen habe, versprach ich ihm, ihn wieder zu buchen, sollte er es an die Olympischen Spiele schaffen», erinnert sich Burch.

### **Jungsportler motivieren**

Was kann Grossklaus den Kindern mitgeben, was der erfahrene Trainer nicht kann? «Ich komme vom Wettkampf. Nebst Grundlagen und anderen Herangehensweisen an gewisse Techniken kann ich die Kinder hoffentlich ein wenig für den Leistungssport Judo begeistern», erzählte er. Sein Ziel war, so viele neue Judokas zu motivieren wie möglich. Mehr Top-Athleten führen zu mehr Wissen in der Randsportart, was dem Schweizer Judo zugutekommt. «Natürlich würde es mich freuen, wenn in ein paar Jahren beispielsweise ein Schweizer Europameister mich als seine Inspiration angeben würde», schmunzelte er.

### **Beide Kurse ausgebucht**

Insgesamt sollte der Event den Zuschauern und den Kindern vor allem Spass bringen. Da das Spezial-Judo-Training vor zwei Jahren so

ein Junge so eifrig bei der Sache, dass er beim Versuch, seinem Gegner auf die Füße zu treten, fast aus der Tür in den Nebenraum gefallen wäre. Als der Profi einen Wurf vorführte, kamen die Kinder kaum mehr aus dem Staunen. Beim Üben wollte die eine oder andere Übung bei den Mini-Judokas noch nicht richtig klappen. Immer wieder blickten sie hilfeschend zu Grossklaus hoch. Geduldig half er jedem einzelnen Schüler.

Zwischen den beiden Trainings hatten Kinder und Eltern die Möglichkeit, Ciril Grossklaus Fragen zu stellen. Einige nahmen das etwas ernster als andere: «Was war dein schwierigster Kampf in Rio?», wollte ein kleines Mädchen wissen. Als Ciril den harten Kampf gegen einen Franzosen beschrieb, rief ein Junge plötzlich: «Ich kann auch Französisch!»

**Verwandtes Thema:**[Judo](#)**War dieser Artikel lesenswert?**

UND JETZT

## Lesen Sie ausserdem

---

**GLÜCKLICH VERHEIRATET**

**Ueli Steck möchte seine Frau auf Expeditionen nicht dabei haben**

13.6.2011 um 09:48 Uhr

Jetzt aktuell: [Petitio](#)

Aarau  9°  
6°



#### HIMALAYA

■ **Extrembergsteiger Ueli Steck stürzte beim Mount Everest in den Tod - er soll in Nepal beerdigt werden**

30.4.2017 um 10:03 Uhr



#### HÖCHSTE PRIORITÄT

**Bergsteiger Ueli Steck kann Klettern und Familie nicht vereinbaren**

12.2.2017 um 15:28 Uhr

## Beliebte Videos

[Kontakt](#)  
[Impressum](#)

[E-Paper](#)  
[Newsletter](#)  
[Abonnement](#)

[Inserieren](#)  
[az Bonus](#)

[AGB](#)  
[Hilfe](#)

[Immobilien](#)  
[Jobs](#)  
[Auto](#)  
[Events](#)  
[Vereine](#)

**ANGEBOTE EINBLENDEN**







